

KiTa- Bedarfsplanung 2019/2020

- BV Mitte -
06.02.2019

www.aachen.de

stadt aachen



Foto: Stadt Aachen / Andreas Steindl

Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Inhalt

- Teil I: Aktuelle gesetzliche Entwicklungen
- Teil II: Aktuelle inhaltliche Entwicklungen
- Teil III: gesamtstädtische Ausgangslage
- Teil IV: Ergebnisse der KEPL 2019/2020
- Teil V: Fazit
- Teil VI: Detailbetrachtung der Sozialräume 1 und 6

Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Teil I: Aktuelle gesetzliche Entwicklungen

- Gesetz für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten KiBiz
 - Anschlussfinanzierung für das Übergangsjahr 2019/2020 bis zur KiBiz-Revision 2020/2021
 - Ausschließlich finanzielle Auskömmlichkeit der bestehenden Standards
 - Keine Standard-Verbesserung oder Erweiterung!
- Förderung für plusKittas und Sprachförderkittas
 - Verlängerung d. Verteilschlüssel für Übergangsjahr 2019/2020 vor
 - Aber: erneute politische Bestätigung durch KJA notwendig

Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Teil I: Aktuelle gesetzliche Entwicklungen

- Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung („Gute-KiTa-Gesetz“)
 - Inkraft getreten am 01.01.2019
 - Ziel: Weiterentwicklung Qualität, Angleichung der Standards der Bundesländer
 - Grundlage: 10 Handlungsfelder (Instrumentenkasten)
 - Länder können eigenständig Maßnahmen und Ziele entwickeln und aus den Handlungsfeldern wählen
 - Noch keine Erkenntnisse über die Mittelverwendung in NRW
 - Bislang noch keine Einbindung der kommunalen Ebene erfolgt

Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Teil II: Aktuelle inhaltliche Entwicklungen

- **Inklusive Förderung**
 - Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzepts in Zusammenarbeit mit den freien Trägern und Gesundheitsamt
 - Einrichtung „Inklusionsfonds“ (KJA-Sitzung am 04.12.2018)
- **Andere Betreuungsformen**
 - Schwankungen durch Gruppenschließungen /-eröffnungen
- **Randzeitenbetreuung**
 - Ziel: sozialräumlich, bedarfsgerecht, wirtschaftlich
 - Konzept mit unterschiedlichen Modellen erarbeitet
 - Grundlage: individuelle Bedarfe im Sozialraum / in der KiTa

Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Teil III: gesamtstädtische Ausgangslage

- **Steigende Geburten- und Kinderzahlen**
 - Beeinflussung der Versorgungsquoten: grds. positiv zu begrüßen, kompensiert aber den Effekt der geschaffenen neuen Betreuungsplätze!
- **Verzögerungen / Verteuerungen bei Bauprojekten**
 - Erschwerung durch baukonjunkturelle Rahmenbedingungen
 - Aktuell „überhitzter“ Markt
 - z. T. langwieriger Bewilligungsprozess der investiven Fördermittel

Folge: Spätere Fertigstellungen / Inbetriebnahmen, daher keine zeitnahen Entlastungen bzw. Steigerungen der Versorgungsquoten

- **Fachkräftemangel in KiTas**
 - Mittelfristige Entlastung durch weitere „Erzieher“-Klassen an Berufskollegs

Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Teil IV: Planungsergebnisse

Altersbereich U3 - Gesamtstädtisch:

Platzveränderung zum Vorjahr	+ 71 Plätze
Plätze gesamt	2.095 Plätze
	davon 29 integrativ

Versorgungsquote	46,25 %
------------------	---------



VQ aus 2018/2019: 46,27 %



Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Teil IV: Planungsergebnisse

Altersbereich ü3 - Gesamtstädtisch:

Platzveränderung zum Vorjahr	+ 84 Plätze
Plätze gesamt	5.982 Plätze
	davon 246 integrativ

Versorgungsquote	93,81 %
------------------	---------



VQ aus 2018/2019: 94,29 %



Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Teil V: Fazit

Trotz intensiver Ausbaubemühungen aller Beteiligten keine Steigerung der Versorgungsquoten!

Was bedeutet das?

- Weiterhin Ausbaubedarfe (sowohl U3 als auch ü3) zur Erreichung politisch beschlossener Zielversorgungsquoten
- neue Plätze fast nur noch über Neubauprojekte
- Signifikante Entlastung frühestens für das KiTa-Jahr 2021/2022 zu erwarten
- Übergangslösungen finden
 - z. B.: erstmalig systematische Betrachtung mögl. Überbelegungen in städt. Kitas (bis zu 64 zusätzliche Plätze)



Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Teil V: Fazit

Aber:

- ✓ In fünf Sozialräumen wird die Zielversorgungsquote von 50% im U3-Bereich erreicht bzw. überschritten
- ✓ In keinem Sozialraum liegt die Quote unter 40%
- ✓ In allen Sozialräumen mit größerem Ausbaubedarf befinden sich große Baumaßnahmen/Neubauten in Planung bzw. Realisierung

Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

Inhalt

- Teil I: Aktuelle gesetzliche Entwicklungen
- Teil II: Aktuelle inhaltliche Entwicklungen
- Teil III: gesamtstädtische Ausgangslage
- Teil IV: Ergebnisse der KEPL 2019/2020
- Teil V: Fazit
- Teil VI: Detailbetrachtung der Sozialräume 1 und 6

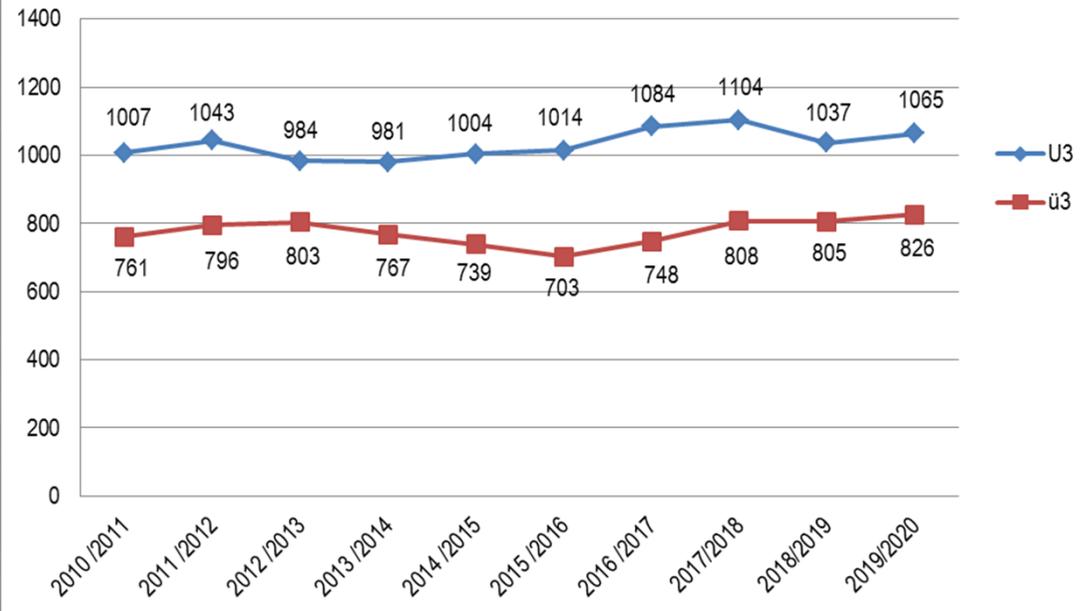
Sozialraum 1 – Zentrum / Soers

U3 Plätze: 489
ü3 Plätze: 869

VQ ü3: 100,06 %

VQ U3: 48,88 %

Entwicklung der planungsrelevanten Kinder (0-6 J.) im Sozialraum 1 - Zentrum/Soers



- ⇒ Nach Rückgang U3-Kinder in 2018/2019, nun wieder Steigerung
- ⇒ Leichter Anstieg sowohl im U3- als auch im ü3-Bereich

Sozialraum 1 – Zentrum / Soers

Der Innenstadtbereich ist durch eine sehr hohe Platznachfrage gekennzeichnet!

Perspektiven:

5-gruppiger KiTa-Neubau Franzstraße

- Verlagerung KiTas Boxgraben und Lochnerstraße in die Franzstraße
- Fertigstellung frühestens Sommer 2020

KiTa-Neubau als Investorenprojekt

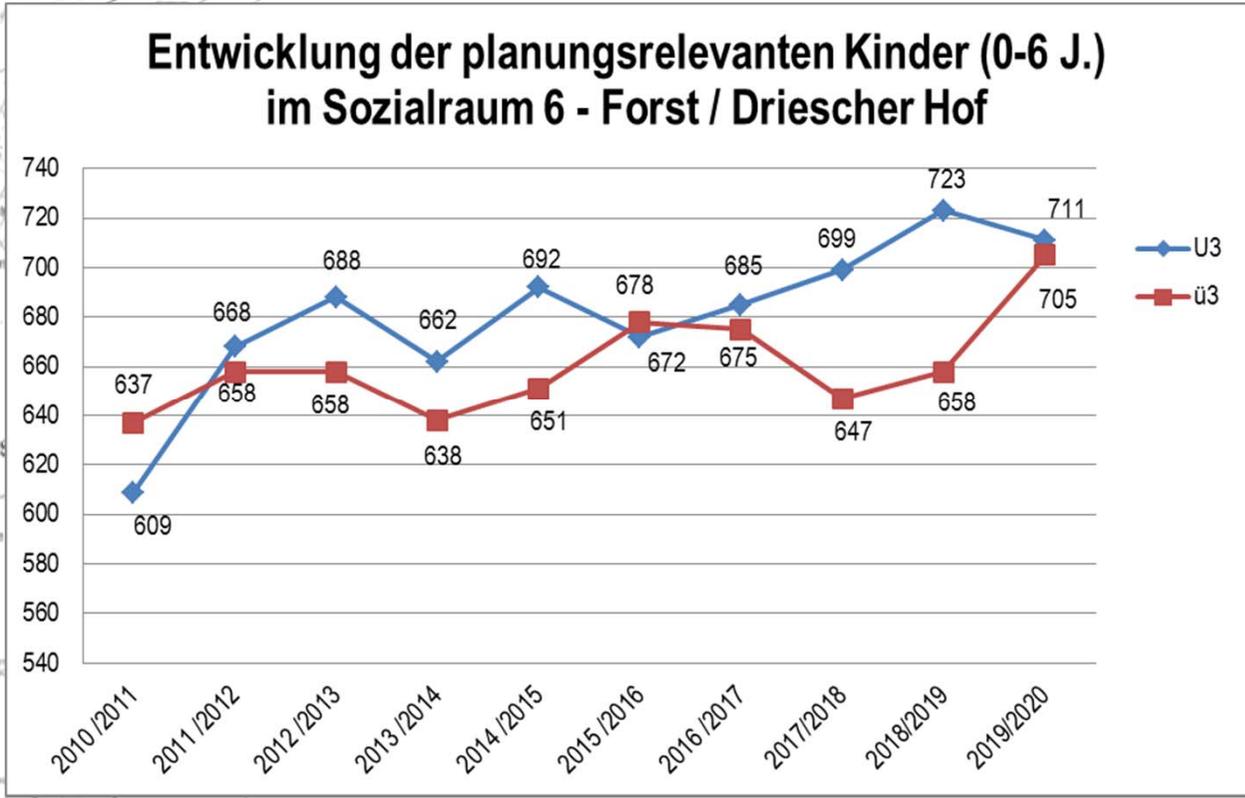
- Mindestens 4-gruppig

Weitere Entwicklung der VQ:

<u>U3:</u>	52,08 %
<u>ü3:</u>	110,49 %

Sozialraum 6 - Forst/Driescher Hof

U3 Plätze: 273
ü3 Plätze: 756



- ⇒ Anzahl U3-Kinder sinkt leicht
- ⇒ Aber: Hoher Anstieg ü3-Kinder



Sozialraum 6 - Forst/Driescher Hof

Entwicklung der VQ (19/20):

VQ ü3: 105,64 %

VQ U3: 41,05 %

Ü3: Für 2019/2020 geplante Maßnahmen werden den hohen Zuwachs an ü3-Kindern gut auffangen.

U3: Steigerung um 3,81 % im Vergleich zum Vorjahr und somit Überschreitung der 40%!

Perspektiven:

Städtische KiTa Stettiner Straße

- 4-gruppiger Ersatz-/Erweiterungsbau
- Aktuell bereits um eine Gruppe im Auslagerungsstandort erweitert
- Fertigstellung voraussichtlich Mitte 2020

Lintertstraße 33 (Lebenshilfe Aachen e. V.)

- Eine neue Gruppe nach Umbau
- Beginn voraussichtlich Anfang 2019

Weitere Entwicklung der VQ:

U3: 43,30 %

ü3: 107,90 %

Umwandlungspotentiale prüfen!

